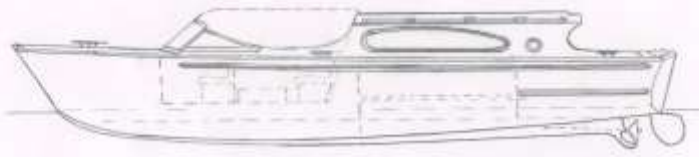


# *Flaschenpost*

21/1



*Tampen e.V.  
Hamburg*



*Moin an alle Vereinsfreunde und Freunde des Vereins Tampen e.V.  
Hamburg,*

*zunächst wünschen wir allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.  
Im Zusammenhang mit Bekanntgabe unseres Vereinsfreundes Jens Radke zum  
Jugendwart berichtete unser Lokalblatt Bergedorfer Zeitung darüber.*

*Hier nun der Bericht:*

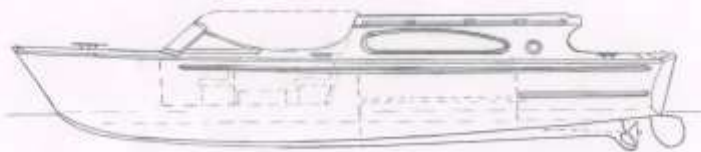


**Jens Radke (31 li.) ist der neue Jugendwart im Verein Tampen. Mit dem Vorsitzenden Wolf Rüdiger Rust (75, „Kaptain Rüdi“) aus Kirchwerder – hier am Vereinssteg am Billekanal – will er eine Jugendgruppe einrichten.**

*Aus technischen Gründen mußten wir Bild und Text trennen. Auf der nächsten Seite geht es dann weiter. Man könnte sagen, Fortsetzung folgt:*

**Spendenkonto: Tampen e.V. Hamburg-Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE 48 2005 0550 1034 2953 27**

**Vorstand: Wolf Rüdiger Rust, Stefan Zahn-Vereinsregister: Nr. VR 21906 Amtsgericht Hamburg**



## „Kaptain Rüdi“ und seine Crew wollen die Jugend ins Boot holen

Jens Radtke kümmert sich im maritimen **Verein Tampen** nun um den Nachwuchs

Von Lena Diekmann

Kirchwerder/Rothenburgsort. Die maritime Tradition und die sich daraus ergebende Kunst und Kultur liegen Wolf Rüdiger Rust am Herzen. Mit seinem Verein Tampen setzt sich der 75-Jährige aus Kirchwerder seit gut 13 Jahren dafür ein. Doch „Kaptain Rüdi“ möchte „die Tradition nicht nur bewahren, sondern die Flamme weitertragen“, betont der muntere Seebär.

### In diesem Jahr wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen

In den vergangenen Jahren habe er intensiv geworben und sich um neue Mitglieder bemüht, so Rust. Das trägt nun Früchte: Im Laufe dieses Jahres wurden fünf neue Mitglieder aufgenommen. Insgesamt 15 Mitglieder gehören damit dem Verein an, der am Ufer des Bille-Kanals an der Großmannstraße (Rothenburgsort) seinen Sitz hat.

Unter den Neulingen ist auch Jens Radtke, der sich künftig als Jugendwart um den Nachwuchs im

Verein kümmert. Denn die Jugend ist wichtig, um die Tradition überhaupt weitergeben zu können, weiß Wolf Rüdiger Rust.

Und Jens Radtke hat schon einige Ideen, wie er den Nachwuchs an das Vereinsleben am Wasser und an der frischen Luft heranführen kann:



Die „Sirius“ könnte das erste Projekt der Jugend sein: Jens Radtke hat Putzeimer und Handbürste schon bereit.

Der Umgang mit den Schiffsmotoren soll ebenso dazu gehören wie das Üben von Seemannschaft, also der Fertigkeiten, die die Crew zur Handhabung eines Wasserfahrzeugs beherrschen muss. Ebenso soll es Regelkunde für das Verhalten auf dem Wasser, Ausflüge auf Schiffe oder durch den Hafen sowie Grillabende geben, erklärt der 31 Jahre alte Jugendwart, der beruflich als Logistiker tätig ist. Zudem sollen die Mädchen und Jungen bei der handwerklichen Pflege der Vereinsboote anpacken können: So könnte die „Sirius“, ein ehemaliges Beiboot aus Holz, dringend einen neuen Anstrich vertragen. Und auch die „Widder“ und die „Seeteufel“, ehemalige Rettungsboote, gehören zur Vereinsflotte.

Mittelpunkt des Vereins ist die „Tampen I“. Das gut 8,50 Meter lange Kajütboot aus dem Jahr 1960 ist auch als „historisches Wassertaxi“ im Einsatz und bringt Passagiere und viele Fotogruppen mithilfe seines alten Borgward-Motors auch in wenig bekanntes Hafengebiet ab-

seits des Touristenstroms, der die Rundfahrtboote nutzt.

Da es in diesem Jahr wegen der Corona-Bestimmungen nicht möglich war, Passagiere mit genügend Abstand an Bord zu nehmen, wurde die Zeit genutzt, um die „Tampen I“ wieder auf Vordermann zu bringen: Vor allem Teile des Mahagoniholzes wurden innen und außen ausgetauscht und neu gestrichen: „Fünf Anstriche hat das Holz bekommen“, berichtet Wolf Rüdiger Rust, der früher als Metallbaumeister tätig war.

Im kommenden Jahr, sobald es die Situation wieder zulässt, soll es auch wieder maritime Abende und Touren geben, kündigt „Kaptain Rüdi“ an. „Es gibt eine Zukunft, und die Hürde Corona werden wir auch schaffen“, blickt der 75-Jährige positiv nach vorn.

Die Mitgliedschaft im Verein Tampen kostet 60 Euro im Jahr. Kontakt zu Wolf Rüdiger Rust gibt es per Telefon 0176/80 57 65 97 oder E-Mail an [kaptain.ruedi@tampen-hamburg.de](mailto:kaptain.ruedi@tampen-hamburg.de).

*Wir, der Verein Tampen e.V. Hamburg, freuen uns natürlich über Jens Bereitschaft sich diesem Jugendprojekt zu widmen. Denn getreu unseres Mottos:*

***Tradition ist nicht das Bewahren der Asche,  
sondern das Weitertragen der Flammen.***

*Wollen wir jüngere Menschen für unsere Aktivitäten begeistern. Dazu würden wir uns über jede Unterstützung durch aktives Mitgestalten freuen.*

*Ahoi*

*Euer „Kaptain Rüdi“*

**Spendenkonto: Tampen e.V. Hamburg-Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE 48 2005 0550 1034 2953 27**

**Vorstand: Wolf Rüdiger Rust, Stefan Zahn-Vereinsregister: Nr. VR 21906 Amtsgericht Hamburg**